

Protokoll – öffentlicher Teil

Fortsetzung der 3. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Sitzungstermin:	Montag, 30.09.2024
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:55 Uhr
Ort, Raum:	Potsdam-Museum, Veranstaltungssaal, Am Alten Markt 9, 14467 Potsdam

Anwesend

Fraktion CDU

Maximilian Adams	CDU	bis 19:51 Uhr/TOP 11.3
Tabea Gutschmidt	CDU	
Michael Schröder	CDU	
Leon Troche	CDU	
Lothar Wilhelm Wellmann	CDU	ab 17:09 Uhr/TOP 9.5
Lars Eichert	CDU	
Clemens Viehrig	CDU	

Fraktion SPD

Maxi Hoops	SPD	
Denise Leonhardt	SPD	
Frank Reich	SPD	
Dr. Hagen Wegewitz	SPD	
Uwe Adler	SPD	ab 17:12 Uhr/TOP 9.6
Daniel Keller	SPD	ab 17:47 Uhr/TOP 9.9
Nico Marquardt	SPD	
Tiemo Reimann	SPD	
Grit Schkölziger	SPD	ab 17:05 Uhr/TOP 9.5
Dr. Sarah Zalfen	SPD	

Fraktion AfD

Klaus-Dieter Beelitz	AfD	
Frank Burow	AfD	
Tim Krause	AfD	ab 18:02 Uhr/TOP 9.14
Dr. Peter Schmitt	AfD	
Alexander Tassis	AfD	
Chaled-Uwe Said	AfD	
Helmar Wobeto	AfD	

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Volt - die PARTEI

Antje Bensching	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Volt - Die PARTEI
-----------------	----------------------------------------------

Katharina Erbedinger	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Volt - Die PARTEI	ab 17:11 Uhr/TOP 9.6
Frauke Andrea Havekost	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Volt - Die PARTEI	
Benjamin Körner	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Volt - Die PARTEI	
Franziska Ludwig	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Volt - Die PARTEI	
Silke Reimer	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Volt - Die PARTEI	
Wiebke Bartelt	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Volt - Die PARTEI	
Dr. Gert Zöllner	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Volt - Die PARTEI	

Fraktion DIE aNDERE

Lutz Boede	DIE aNDERE	
Anna Ducksch	DIE aNDERE	
Ute Grimm	DIE aNDERE	
Julia Laabs	DIE aNDERE	bis 19:38 Uhr/TOP 10.13
Dr. Claudia Jasmin Rödel	DIE aNDERE	

Fraktion Die Linke

Michél Berlin	Die Linke	ab 18:11 Uhr/TOP 9.17
Dr. Anja Günther	Die Linke	
Tina Lange	Die Linke	ab 17:15 Uhr/TOP 9.13
Tobias Woelki	Die Linke	

Fraktion Bündnis für Vernunft und Gerechtigkeit

Galina Fretter	BfW	
Ralf Jäkel	BfW	
Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg	BfW	

Fraktion BVB/Freie Wähler

Andreas Menzel	BVB/Freie Wähler	bis 18:47 Uhr/TOP 9.34
Dr. Michael Reichert	BVB/Freie Wähler	ab 17:06 Uhr/TOP 9.5

Fraktion der Freien Demokraten

Helmut Joachim Herbert Lange	Freie Demokraten	
Björn Teuteberg	Freie Demokraten	

Oberbürgermeister

Mike Schubert	Oberbürgermeister	
---------------	-------------------	--

Beigeordnete

Burkhard Exner		
Bernd Rubelt		

Dezernent

Dieter Jetschmanegg		
---------------------	--	--

Ortsvorsteherin

Birgit Malik	FO	bis 19:07 Uhr/TOP 9.58
--------------	----	------------------------

Abwesend

Fraktion CDU

Stefan Gutschmidt	CDU	nicht entschuldigt
Willo Göpel	CDU	entschuldigt
Tanja Mutschischk	CDU	nicht entschuldigt

Fraktion AfD

Stefan Kreitschmann	AfD	entschuldigt
---------------------	-----	--------------

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Volt - die PARTEI

Saskia Hüneke	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Volt - Die PARTEI	entschuldigt
Andreas Walter	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Volt - Die PARTEI	entschuldigt

Fraktion DIE aNDERE

Steffen Pfrogner	DIE aNDERE	entschuldigt
------------------	------------	--------------

Fraktion Die Linke

Isabelle Vandre	Die Linke	entschuldigt
-----------------	-----------	--------------

Beigeordnete

Prof. Dr. Walid Hafezi		entschuldigt
Brigitte Meier		entschuldigt

Ortsvorsteher

Martin Bressé	BUP	entschuldigt
Karsten Etlich	BI Fahrland	entschuldigt
Peter Roggenbuck	ANW	entschuldigt
Dieter Spira	SPD	entschuldigt

Ortsvorsteherin

Angela Böttge	Einzelbewerber	entschuldigt
Sabine Sütterlin	BVB/Freie Wähler	entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung

- 9 Anträge

9.5	Bürgerwille beachten - Therapiehof Groß Glienicke dauerhaft im B-Plan 19 sichern <i>Fraktion Die Linke</i>	24/SVV/0902
9.6	Prüfung der Beschlüsse zum Forum an der Plantage <i>Fraktion Bündnis für Vernunft und Gerechtigkeit</i>	24/SVV/0896
9.13	Aufhebung des SVV-Beschlusses 22/SVV/1142 <i>Fraktion AfD</i>	24/SVV/0764
9.54	Machbarkeitsstudie zum Forum an der Plantage einstellen <i>Fraktion CDU</i>	24/SVV/0959
9.43	„Kreml“ auf dem Brauhausberg endlich zu benötigtem Wohnraum entwickeln! <i>Fraktion BVB/Freie Wähler</i>	24/SVV/0931
9.8	Weiterbetrieb der Biosphäre prüfen <i>Fraktion der Freien Demokraten</i>	24/SVV/0939
9.9	Fortschreibung der Obergrenze für den Verlustausgleich aus dem Betrauungsakt der LHP zur Betrauung des KEvB mit Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse bis 2028 <i>Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement</i>	24/SVV/0936
9.10	Appell zur sozialen Wohnungspolitik <i>Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Volt - Die PARTEI</i>	24/SVV/0949
9.10.1	Neubau statt Abriss von Sozialwohnungen fördern <i>Fraktion DIE aNDERE</i>	24/SVV/0949-01
9.11	Potsdam-Paket zur Entlastung von Bauherren von Sozialwohnungen <i>Fraktion CDU</i>	24/SVV/0957
9.12	Anwohnerparken an die autoarme Innenstadt anpassen <i>Fraktion SPD</i>	24/SVV/0945
9.14	Farbliche Kennzeichnung von Radwegen <i>Fraktion DIE aNDERE</i>	24/SVV/0891
9.15	Übersicht Eigenbedarfskündigungen in Potsdam <i>Fraktion Die Linke</i>	24/SVV/0903
9.16	Konzeption für leistungsfähiges Hauptstraßennetz <i>Fraktion Bündnis für Vernunft und Gerechtigkeit</i>	24/SVV/0898
9.17	Landeshauptstadt setzt Kolonnenweg am Westufer des Groß Glienicker Sees als gewidmet durch! <i>Fraktion BVB/Freie Wähler</i>	24/SVV/0930
9.17.1	Landeshauptstadt setzt Kolonnenweg am Westufer des Groß Glienicker Sees als gewidmet durch! <i>Fraktion BVB/Freie Wähler</i>	24/SVV/0930-01

9.19	Eckpunkte für den Erhalt kultureller Angebote und Strukturen sowie zur Sicherung der Arbeitsfähigkeit der Kulturträger und –akteur:innen in Potsdam <i>Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Volt - Die PARTEI, DIE aNDERE</i>	24/SVV/0921
9.21	Fassadengestaltung Block IV, Los 1, Historische Mitte <i>Fraktion AfD</i>	24/SVV/0845
9.26	Eigenmittelbereitstellung im Bundesprogramm "Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel" <i>Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen</i>	24/SVV/0882
9.26.1	Zisternenbau aus Bundesprogramm "Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel" <i>Fraktion DIE aNDERE</i>	24/SVV/0882-01
9.26.2	Denkmalmaßnahmen sind kein Klimaschutz – Keine Eigenmittel für hitzefördernde Maßnahmen <i>Fraktion Die Linke</i>	24/SVV/0882-02
9.27	Bündnisbeitritt "Gemeinsam gegen Sexismus" <i>Oberbürgermeister, Büro für Chancengleichheit und Vielfalt</i>	24/SVV/0883
9.31	Ansiedlung von Falken zur Taubenreduzierung im Stadtgebiet <i>Fraktion AfD, Stadtverordneter Dr. Peter Schmitt</i>	24/SVV/0890
9.34	Nichtraucherschutz an Haltestellen <i>Fraktion Bündnis für Vernunft und Gerechtigkeit</i>	24/SVV/0897
9.39	Straßenbenennungen im Ortsteil Neu Fahrland in 14476 Potsdam <i>Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur</i>	24/SVV/0908
9.48	Klarstellung zum Sportplatz LOK Potsdam <i>Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Volt - Die PARTEI, DIE aNDERE</i>	24/SVV/0948
9.49	Verschattung der Skateanlage Friedrich-Liszt-Str. <i>Fraktion Die Linke</i>	24/SVV/0951
9.58	Aufhebung des Beschlusses 20/SVV/0518 <i>Fraktion AfD</i>	24/SVV/0963
9.59	Benennung der Beauftragten für Kinder- und Jugendinteressen	
9.60	Zurückweisung der Petition des Herrn Dirk Bumann betreffend "Stoppt den Turmbau in der Medienstadt – für eine maßvolle Bebauung von Potsdam-Babelsberg!" <i>Stadtverordneter Dr. Wegewitz als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung</i>	24/SVV/0802

10	Gremienbesetzung	
10.1	Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder für die Regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming <i>Fraktionen</i>	24/SVV/0799
10.2	Neubesetzung des Aufsichtsrates der Gesellschaft für Kultur, Begegnung und soziale Arbeit in Potsdam gemeinnützige GmbH <i>Fraktionen</i>	24/SVV/0813
10.3	Neubesetzung des Aufsichtsrates der ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH <i>Fraktionen</i>	24/SVV/0814
10.4	Neubesetzung des Aufsichtsrates der Energie und Wasser Potsdam GmbH <i>Fraktionen</i>	24/SVV/0815
10.5	Neubesetzung des Kuratoriums der Hans Otto Theater GmbH <i>Fraktionen</i>	24/SVV/0816
10.6	Neubesetzung des Aufsichtsrates der Brandenburgische Gesellschaft für Kultur und Geschichte gemeinnützige GmbH <i>Fraktionen</i>	24/SVV/0817
10.7	Neubesetzung des Aufsichtsrates der Klinikum Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH <i>Fraktionen</i>	24/SVV/0818
10.8	Neubesetzung des Aufsichtsrates der Lausitz Klinik Forst GmbH <i>Fraktionen</i>	24/SVV/0819
10.9	Neubesetzung des Aufsichtsrates der ProPotsdam GmbH <i>Fraktionen</i>	24/SVV/0820
10.10	Neubesetzung des Aufsichtsrates der Stadtentsorgung Potsdam GmbH <i>Fraktionen</i>	24/SVV/0821
10.11	Neubesetzung des Aufsichtsrates der Sanierungsträger Potsdam GmbH <i>Fraktionen</i>	24/SVV/0822
10.12	Neubesetzung des Aufsichtsrates der Technologie- und Gewerbezentren Potsdam GmbH <i>Fraktionen</i>	24/SVV/0823
10.13	Neubesetzung des Aufsichtsrates der Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH <i>Fraktionen</i>	24/SVV/0824

10.14	Neubesetzung des Aufsichtsrates der Luftschiffhafen Potsdam GmbH <i>Fraktionen</i>	24/SVV/0825
10.15	Neubesetzung des Aufsichtsrates der Stadtwerke Potsdam GmbH <i>Fraktionen</i>	24/SVV/0826
10.16	Neubesetzung des Aufsichtsrates der Entwicklungsträger Potsdam GmbH <i>Fraktionen</i>	24/SVV/0827
10.17	Neubesetzung des Kuratoriums der Musikfestspiele Sanssouci und Nikolaisaal Potsdam gGmbH <i>Fraktionen</i>	24/SVV/0828
10.18	Wahl eines neuen Kuratoriums der kommunalen Stiftung „Stiftung Altenhilfe Potsdam“ <i>Oberbürgermeister, Fachbereich Soziales und Inklusion</i>	24/SVV/0879
10.19	Wahl der stimmberechtigten Mitglieder und deren StellvertreterInnen in den Jugendhilfeausschuss der Landeshauptstadt Potsdam <i>Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport</i>	24/SVV/0907
10.20	Berufung sachkundiger Einwohner <i>Fraktionen</i>	24/SVV/0941
10.21	Änderung in der Ausschussbesetzung <i>Fraktion BVB / Freie Wähler</i>	24/SVV/0964
10.22	Entsendung von Vertreter/innen der Landeshauptstadt Potsdam in den Verwaltungsrat und in das Kuratorium der Jugend-, Kultur-, Sport- und Sozialstiftung der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam <i>Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement</i>	24/SVV/0971
10.23	Entsendung von Vertreter/innen der Landeshauptstadt Potsdam in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes der Mittelbrandenburgischen Sparkasse <i>Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement</i>	24/SVV/0972
10.23.1	Entsendung von Vertreter/innen der Landeshauptstadt Potsdam in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes der Mittelbrandenburgischen Sparkasse <i>Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement</i>	24/SVV/0972-01
10.24	Besetzung des Werksausschusses des Kommunalen Immobilien Service (KIS) Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam <i>Oberbürgermeister, Kommunalen Immobilien Service</i>	24/SVV/1001

- 10.24. Besetzung des Werksausschusses des Kommunalen
1 Immobilien Service (KIS) Eigenbetrieb der Landeshauptstadt
Potsdam
Oberbürgermeister, Kommunalen Immobilien Service 24/SVV/1001-01
- 11 Mitteilungsvorlagen
- 11.3 Stellungnahme des Beteiligungsrates zur Einrichtung von
Bürgerinnen- und Bügerräten in der Landeshauptstadt
Potsdam
Oberbürgermeister, Büro des Oberbürgermeisters 24/SVV/0914
- 12 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den
Oberbürgermeister
- 12.5 Sachstandsbericht bezüglich "Gedenktafel für Nowaweser
Kommunalpolitiker*innen im Rathaus Babelsberg" gemäß
Beschluss: 24/SVV/0156
- 12.5.1 Gedenktafel für Nowaweser Kommunalpolitikerinnen und
Kommunalpolitiker im Rathaus Babelsberg
*Oberbürgermeister, Fachbereich Kommunikation und
Partizipation* 24/SVV/0973
- 12.6 Ergebnis bezüglich der Umbenennung der Straße "Zu den Drei
Mohren" im Ortsteil Neu Fahrland gemäß Beschluss:
24/SVV/0159
- 12.9 Sachstandsmitteilung bezüglich der Vergabe von städtischen
Sportanlagen gemäß Beschluss: 24/SVV/0371
- 12.10 Umsetzung der Berichterstattung der Sportvereine über die
Vergabe von VIP-Karten gemäß Beschluss: 24/SVV/0373
- 12.11 Bericht bezüglich "Raumnotsituation an der Grundschule Hanna
von Pestalozza schnellstmöglich lösen" gemäß Beschluss:
24/SVV/0559
- 12.11.1 Raumnotsituation an der Grundschule Hanna von Pestalozza
1 *Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport* 24/SVV/0912
- 12.12 Vorstellung des Prüfergebnisses bezüglich "Anbindung
Waldsiedlung Groß Glienicke mit Fuß- und Radweg" gemäß
Beschluss: 24/SVV/0564

Nicht öffentlicher Teil

- 13 Feststellung der nicht öffentlichen Tagesordnung
- 13.1 Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen das Protokoll des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 17.07.2024
- 14 Nicht öffentliche Anträge
- 14.1 Verkauf eines Baugrundstücks in der Fuldaer Straße in 14480 Potsdam
Oberbürgermeister, Kommunalen Immobilien Service 24/SVV/0874
- 14.2 Erwerb einer noch zu vermessenden Teilfläche des Grundstücks Marquardter Chaussee in Potsdam-Bornim (Erweiterungsfläche für Archiv/Depot und Bauhof)
Oberbürgermeister, Kommunalen Immobilien Service 24/SVV/0875
- 14.3 Verkauf des Baugrundstücks Patrizierweg in 14480 Potsdam
Oberbürgermeister, Kommunalen Immobilien Service 24/SVV/0876
- 14.4 Benennung der Beauftragten für Kinder – und Jugendinteressen
Oberbürgermeister, Büro für Chancengleichheit und Vielfalt 24/SVV/0991

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Herr Dr. Wegewitz, eröffnet die Sitzung und stellt die Anwesenheit fest. Von den 57 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in die Anwesenheitsliste) **39 anwesend, das sind 68,4 %**. **Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig.**

9 Anträge

9.5 Bürgerwille beachten - Therapiehof Groß Glienicke dauerhaft im B-Plan 19 sichern 24/SVV/0902 an Gremium überwiesen

Der Antrag wird namens der Fraktion Die Linke von der Stadtverordneten Dr. Günther eingebracht sowie die **Überweisung** in den **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Ent-**

wicklung des ländlichen Raumes sowie in den Ortsbeirat Groß Glienicke beantragt.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

9.6 Prüfung der Beschlüsse zum Forum an der Plantage

24/SVV/0896
an Gremium überwiesen

Der Antrag wird namens der Fraktion Bündnis für Vernunft und Gerechtigkeit – Wählerinitiative vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht sowie die **Überweisung** in den **Hauptausschuss** beantragt.

Der Verlauf der Beratung und Abstimmung wird im Tagesordnungspunkt 9.54 dargestellt.

9.13 Aufhebung des SVV-Beschlusses 22/SVV/1142

24/SVV/0764
abgelehnt

Der Antrag wird namens der Fraktion AfD vom Stadtverordneten Said eingebracht.

Der Verlauf der Beratung und Abstimmung wird im Tagesordnungspunkt 9.54 dargestellt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung 22/SVV/1142 vom 6. September 2023 wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

9.54 Machbarkeitsstudie zum Forum an der Plantage einstellen

24/SVV/0959
an Gremium überwiesen

Der Antrag wird namens der Fraktion CDU vom Stadtverordneten Viehrig eingebracht sowie die **Überweisung** in den **Hauptausschuss** beantragt.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Darüber hinaus beantragt die Stadtverordnete Reimer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Volt - Die PARTEI, die **Überweisung** der DS 24/SVV/0896 und DS 24/SVV/0959 in den **Ausschuss für Kultur**.

Abstimmung:

Die Überweisung der DS 24/SVV/0896 in den Hauptausschuss sowie in den Ausschuss für Kultur wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Abstimmung:

Die Überweisung der DS 24/SVV/0959 in den Hauptausschuss sowie in den Ausschuss für

Kultur wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Abschließend wird der Tagesordnungspunkt 9.13, DS 24/SVV/0764 zur Abstimmung gestellt.

9.43 „Kreml“ auf dem Brauhausberg endlich zu benötigtem Wohnraum entwickeln!

24/SVV/0931
an Gremium überwiesen

Der Antrag wird namens der Fraktion BVB/Freie Wähler vom Stadtverordneten Menzel eingebracht sowie die **Überweisung** in den **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Entwicklung des ländlichen Raumes** sowie in den **Hauptausschuss** beantragt.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

9.8 Weiterbetrieb der Biosphäre prüfen

24/SVV/0939
an Gremium überwiesen

Der Antrag wird namens der Fraktion der Freien Demokraten vom Stadtverordneten Lange eingebracht sowie die **Überweisung** in den **Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft** beantragt.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Darüber hinaus beantragt der Stadtverordnete Jäkel, Fraktion Bündnis für Vernunft und Gerechtigkeit – Wählerinitiative, die **Überweisung** in den **Hauptausschuss** sowie in den **Ausschuss für Kultur**.

Der Stadtverordnete Dr. Zöller, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Volt - Die PARTEI, beantragt die getrennte Abstimmung.

Abstimmung:

Die Überweisung in den Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Abstimmung:

Die Überweisung in den Hauptausschuss wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Abstimmung:

Die Überweisung in den Ausschuss für Kultur wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

9.9 Fortschreibung der Obergrenze für den Verlustausgleich aus dem

24/SVV/0936

Die Vorlage wird vom Oberbürgermeister, Herrn Schubert, eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Said beantragt namens der Fraktion AfD die namentliche Abstimmung.

Anschließend wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1.) Die Nr. 4 des Beschlusses 21/SVV/0623 vom 02.06.2021, geändert durch Beschluss 23/SVV/0233 vom 03.05.2023, wird wie folgt geändert bzw. ergänzt:

Die Landeshauptstadt Potsdam (LHP) leistet den nach § 2 des Betrauungsaktes vorgesehenen Verlustausgleich (21/SVV/0623 i.V.m. der DS 21/SVV/0275) in den Jahren 2025 bis 2028 in nachfolgender maximaler Höhe und unter dem Vorbehalt der Ergebnisse der jeweiligen testierten Jahresabschlüsse sowie der jeweiligen geprüften Trennungsrechnungen:

- a.) Höchstbetrag für 2025: 18,50 Mio. EUR
- b.) Höchstbetrag für 2026: 15,00 Mio. EUR
- c.) ab 2027 wird kein Verlustausgleich mehr geleistet.

Die Höchstbeträge können bereits im Januar des jeweiligen Jahres als Abschlag gezahlt werden und stehen jeweils unter Haushaltsvorbehalt.

2.) Zur Sicherung der Liquidität der Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH (KEvB) ist beabsichtigt, eine weitere Ausgleichszahlung im Sinne des § 2 des Betrauungsaktes in Form eines verzinslichen Gesellschafterdarlehens in Höhe von maximal 20 Mio. EUR für den Zeitraum 2025 – 2028 vorzusehen. Das Darlehen soll spätestens zum 31.12.2028 vollständig zurückgeführt werden. Dies gilt vorbehaltlich des Haushaltsbeschlusses 2025.

3.) Der Oberbürgermeister wird in seiner Funktion als Vertreter der Gesellschafterin in der Gesellschafterversammlung der KEvB ermächtigt, Gesellschafterbeschlüsse über die Vertragsabschlüsse zur Annahme der Ausgleichszahlungen der LHP nach den Beschlusspunkten 1.) bzw. 2.) unverzüglich zu fassen.

4.) Der Oberbürgermeister wird in seiner Funktion als Vertreter der Gesellschafterin in der Gesellschafterversammlung der KEvB beauftragt, die Geschäftsführung der KEvB anzuweisen, bis Juni 2025 ein umfassendes Sanierungskonzept mit Umsetzungsplanung vorzulegen, dessen Ziel es ist, dass die KEvB ab 2027 weder Zuschüsse noch nach 2028 Darlehen der LHP auf Grundlage des Betrauungsaktes erhalten muss.

Abstimmungsergebnis:

mit 36 Ja-Stimmen angenommen,
bei 2 Nein-Stimmen
und 8 Stimmenthaltungen.

Anlage 1 Liste namentliche Abstimmung (öffentlich)

9.10 Appell zur sozialen Wohnungspolitik

24/SVV/0949
an Gremium überwiesen

Der Antrag wird namens der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Volt - Die PARTEI von der Stadtverordneten Reimer eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Marquardt, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den **Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion**.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

9.10 Neubau statt Abriss von Sozialwohnungen fördern .1

24/SVV/0949-01
an Gremium überwiesen

Siehe Tagesordnungspunkt 9.10.

9.11 Potsdam-Paket zur Entlastung von Bauherren von Sozialwohnun- gen

24/SVV/0957
an Gremium überwiesen

Der Antrag wird namens der Fraktion CDU vom Stadtverordneten Eichert eingebracht sowie die **Überweisung in die Ausschüsse für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion sowie für Stadtentwicklung, Bauen und Entwicklung des ländlichen Raumes** beantragt.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

9.12 Anwohnerparken an die autoarme Innenstadt anpassen

24/SVV/0945
an Gremium überwiesen

Der Antrag wird namens der Fraktion SPD von der Stadtverordneten Dr. Zalfen eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Eichert, Fraktion CDU, beantragt die **Überweisung** in den **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität**.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

9.14 Farbliche Kennzeichnung von Radwegen

24/SVV/0891
an Gremium überwiesen

Der Antrag wird namens der Fraktion DIE aNDERE von der Stadtverordneten Ducksch eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Reimer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Volt - Die PARTEI, beantragt die **Überweisung** in den **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität**.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

9.15 Übersicht Eigenbedarfskündigungen in Potsdam

24/SVV/0903
an Gremium überwiesen

Auf eine Einbringung des Antrages wird verzichtet.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Marquardt, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den **Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion**.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

9.16 Konzeption für leistungsfähiges Hauptstraßennetz

24/SVV/0898
abgelehnt

Der Antrag wird namens der Fraktion Bündnis für Vernunft und Gerechtigkeit – Wählerinitiative vom Stadtverordneten Jäkel eingebracht sowie die **Überweisung** in die **Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität** sowie für **Stadtentwicklung, Bauen und Entwicklung des ländlichen Raumes** beantragt.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit 32 Nein-Stimmen abgelehnt.

Anschließend wird der Antrag zur Abstimmung gestellt:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, eine Konzeption zur Sicherung eines leistungsfähigen Hauptstraßennetzes der LH Potsdam zu erarbeiten. Ziel ist die Absicherung eines flüssigen Straßenverkehrs für ÖPNV, Wirtschaft und Berufsverkehr auf allen Haupttrouten des Straßenverkehrs in Potsdam.

Dabei sind die Aspekte der sinnvollen Koordinierung von unvermeidbaren Baustellen, die situationsgerechte Anpassung von Beschilderungen und Ampelanlagen, die Ausweisung leistungsfähiger und zumutbarer Umleitungen derart zu berücksichtigen, dass ein flüssiger Berufsverkehr in allen Richtungen jederzeit gesichert wird.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

9.17 Landeshauptstadt setzt Kolonnenweg am Westufer des Groß Glienicker Sees als gewidmet durch! **24/SVV/0930**
an Gremium überwiesen

Der Antrag wird namens der Fraktion BVB/Freie Wähler vom Stadtverordneten Menzel eingebracht sowie die **Überweisung** in den **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Entwicklung des ländlichen Raumes**, in den **Ortsbeirat Groß Glienicke** sowie in den **Hauptausschuss** beantragt.

Abstimmung:
Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

9.17 Landeshauptstadt setzt Kolonnenweg am Westufer des Groß Glienicker Sees als gewidmet durch! **24/SVV/0930-01**
an Gremium überwiesen

Siehe Tagesordnungspunkt 9.17.

9.19 Eckpunkte für den Erhalt kultureller Angebote und Strukturen sowie zur Sicherung der Arbeitsfähigkeit der Kulturträger und –akteur:innen in Potsdam **24/SVV/0921**
an Gremium überwiesen

Der Antrag wird namens der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Volt-Die PARTEI und DIE aNDERE von der Stadtverordneten Havekost eingebracht sowie die **Überweisung** in den **Ausschuss für Kultur** beantragt.

Antrag zur Geschäftsordnung:
Darüber hinaus beantragt der Oberbürgermeister die **Überweisung** in den **Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft**.

Abstimmung:
Diese Geschäftsordnungsanträge werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

9.21 Fassadengestaltung Block IV, Los 1, Historische Mitte **24/SVV/0845**
abgelehnt

Der Antrag wird namens der Fraktion AfD vom Stadtverordneten Said eingebracht.

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam wird beauftragt, bei der ProPotsdam GmbH daraufhinzuwirken, dass die Fassadengestaltung der Parzellen IV-1.1-1.4 von

Los 1 im Block IV der Historischen Mitte dahingehend überarbeitet wird, dass sie sich stärker den historischen Vorgängerbauten annähert.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**.

9.26 Eigenmittelbereitstellung im Bundesprogramm "Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel"

24/SVV/0882
geändert beschlossen

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt eingebracht und erklärt, dass die Verwaltung den Wortlaut des Ergänzungsantrages der Fraktion DIE aNDERE mit der DS-Nr.: 24/SVV/0882-01 (siehe TOP 9.26.1) übernimmt.

Darüber hinaus liegt zu dieser Vorlage ein Ergänzungsantrag der Fraktion Die Linke mit der DS-Nr.: 24/SVV/0882-02 (siehe TOP 9.26.2) vor.

Abstimmung:
Der Ergänzungsantrag mit der DS-Nr.: 24/SVV/0882-01 wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Abstimmung:
Der Ergänzungsantrag mit der DS-Nr.: 24/SVV/0882-02 wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Anschließend wird die Fassung einschließlich des Ergänzungsantrages mit der DS-Nr.: 24/SVV/0882-01 zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Landeshauptstadt Potsdam stellt Eigenmittel in Höhe von 1,75 Mio. € für das Förderprojekt „Gestaltung und Anpassung des öffentlichen Raums im Hinblick auf Klimawandel, Klimafolgenanpassung, Umweltschutz und nachhaltige Pflege“ im Rahmen des Bundesprogramms „Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel“ 2023 bis 2026 des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen bereit.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in den Fördermittelantrag ein Pilotprojekt zum Bau einer Regenwasserzisterne aufzunehmen.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Januar über den Sachstand zu informieren.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

9.26 Zisternenbau aus Bundesprogramm "Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel"

24/SVV/0882-01
ungeändert beschlossen

Siehe Tagesordnungspunkt 9.26.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Ds 24/SVV/0882 wird wie folgt ergänzt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in den Fördermittelantrag ein Pilotprojekt zum Bau einer Regenwasserzisterne aufzunehmen.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Januar über den Sachstand zu informieren.

**9.26 Denkmalmaßnahmen sind kein Klimaschutz – Keine Eigenmittel für
.2 hitzefördernde Maßnahmen**

24/SVV/0882-02
abgelehnt

Siehe Tagesordnungspunkt 9.26.

Die Drucksache 24/SVV/0882 wird wie folgt ergänzt:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Landeshauptstadt Potsdam stellt Eigenmittel in Höhe von 1,75 Mio. € für das Förderprojekt „Gestaltung und Anpassung des öffentlichen Raums im Hinblick auf Klimawandel, Klimafolgenanpassung, Umweltschutz und nachhaltige Pflege“ im Rahmen des Bundesprogramms „Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel“ 2023 bis 2026 des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen bereit.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Förderprojekt „Gestaltung und Anpassung des öffentlichen Raums im Hinblick auf Klimawandel, Klimafolgenanpassung, Umweltschutz und nachhaltige Pflege“ den denkmalbezogenen Bau eines Arboretums am Krongut Bornstedt sowie alle Maßnahmen, welche zur Wiederherstellung des steinernen, hitzefördernden Stadtkanals vorgesehen sind bzw. die Wiederherstellung in irgendeiner Weise befördern, zu streichen.

Die dadurch freiwerdenden Eigenmittel sollen für Hitzeschutzmaßnahmen, z.B. am Alten Markt und/oder zur Reduzierung der Überschwemmungen bei Starkregenereignissen in der Zeppelinstraße verwendet werden.

9.27 Bündnisbeitritt "Gemeinsam gegen Sexismus"

24/SVV/0883
ungeändert beschlossen

Die Vorlage wird von der Gleichstellungsbeauftragten, Frau Sprengel, eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Landeshauptstadt Potsdam tritt dem Bündnis „Gemeinsam gegen Sexismus“ bei, welches vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert und von diesem gemeinsam mit der EAF Berlin (Europäische Akademie für Frauen in Politik und Wirtschaft Berlin e.V) durchgeführt wird.

Die Gleichstellungsbeauftragte vertritt die Landeshauptstadt Potsdam gegenüber dem Bündnis.

Als eine von drei Kommunen bundesweit wird die Landeshauptstadt im Bündnis

„Gemeinsam gegen Sexismus“ Kooperationskommune und einen thematischen Aktionstag durchführen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

9.31 Ansiedlung von Falken zur Taubenreduzierung im Stadtgebiet

24/SVV/0890
abgelehnt

Der Antrag wird namens der Fraktion AfD vom Stadtverordneten Dr. Schmitt eingebracht sowie die **Überweisung** in die **Ausschüsse für Digitalisierung und Verwaltungsmodernisierung** sowie für **Klima, Umwelt und Mobilität** beantragt.

Abstimmung:
Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Anschließend wird der Antrag zur Abstimmung gestellt:

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Zur Vergrämung von Tauben werden auf Potsdamer Stadtgebiet an Punkten mit hohem Taubenaufkommen (bspw. in der Hegelallee, am Hauptbahnhof oder am Stadthaus) geeignete Raubvögel (z.B. Wanderfalken, Turmfalken u.a.) angesiedelt.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

9.34 Nichtraucherenschutz an Haltestellen

24/SVV/0897
an Gremium überwiesen

Der Antrag wird namens der Fraktion Bündnis für Vernunft und Gerechtigkeit – Wählerinitiative vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:
Der Stadtverordnete Wobeto, Fraktion AfD, beantragt die **Überweisung** in den **Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft**.

Abstimmung:
Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Antrag zur Geschäftsordnung:
Der Stadtverordnete Viehrig, Fraktion CDU, beantragt die **Überweisung** in den **Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Katastrophenschutz**.

Antrag zur Geschäftsordnung:
Darüber hinaus beantragt die Stadtverordnete Havekost, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Volt - Die PARTEI, die **Überweisung** in den **Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion**.

Der Stadtverordnete Boede, Fraktion DIE aNDERE, beantragt die getrennte Abstimmung.

Abstimmung:

Die Überweisung in den Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Katastrophenschutz wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Abstimmung:

Die Überweisung in den Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

9.39 Straßenbenennungen im Ortsteil Neu Fahrland in 14476 Potsdam

24/SVV/0908
an Gremium überwiesen

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Dr. Zalfen, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den **Ausschuss für Kultur**.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Darüber hinaus beantragt der Stadtverordnete Berlin, Fraktion Die Linke, die **Überweisung** in den **Ortsbeirat Neu Fahrland**.

Abstimmung:

Diese Geschäftsordnungsanträge werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

9.48 Klarstellung zum Sportplatz LOK Potsdam

24/SVV/0948
ungeändert beschlossen

Der Antrag wird namens der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Volt-Die PARTEI und DIE aNDERE vom Stadtverordneten Dr. Zöllner eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam unterstützt nachdrücklich den Sportverein LOK Potsdam an der Berliner Straße in Potsdam. Dazu wird klargestellt, dass die SVV nicht beabsichtigt, den bestehenden Bebauungs-Plan, der hier eine Sportfläche ohne weitere Bebauung festlegt, zu ändern. D.h. Baurecht für eine Bebauung dieses Grundstückes über das gegenwärtig zulässige Maß hinaus wird es nicht geben, sämtliche Wertermittlungen sind vor diesem Hintergrund zu berichtigen. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dieses Votum an die entsprechenden Stellen mitzuteilen und erneut dafür zu werben, den Sportplatz zweckgebunden an die Landeshauptstadt zu übertragen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

9.49 Verschattung der Skateanlage Friedrich-Liszt-Str.

24/SVV/0951
an Gremium überwiesen

Der Antrag wird namens der Fraktion Die Linke vom Stadtverordneten Berlin eingebracht sowie die **Überweisung** in die **Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität** sowie für **Bildung und Sport** beantragt.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

9.58 Aufhebung des Beschlusses 20/SVV/0518

24/SVV/0963
abgelehnt

Der Antrag wird namens der Fraktion AfD vom Stadtverordneten Said eingebracht.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Beschluß von 2020 mit der Drucksachennummer 20/SVV/0518 wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt.**

9.59 Benennung der Beauftragten für Kinder- und Jugendinteressen

Der Vorsitzende informiert, dass die Vorlage im nicht öffentlichen Teil, unter dem Tagesordnungspunkt 14.4, behandelt wird.

9.60 Zurückweisung der Petition des Herrn Dirk Bumann betreffend "Stoppt den Turmbau in der Medienstadt – für eine maßvolle Bebauung von Potsdam-Babelsberg!"

24/SVV/0802
an Gremium überwiesen

Auf eine Einbringung des Antrages wird verzichtet.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Dr. Günther, Fraktion Die Linke, beantragt die **Überweisung** in die **Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Entwicklung des ländlichen Raumes** sowie für **Klima, Umwelt und Mobilität**.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

10 Gremienbesetzung

10.1 Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder für die Regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming

24/SVV/0799
ungeändert beschlossen

Auf eine Einbringung des Antrags wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Gemäß § 41 BbgKVerf werden folgende Mitglieder und stellvertretende Mitglieder der Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming gewählt:

Auf Vorschlag der

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Volt-Die PARTEI – 1 Sitz

Mitglied Andreas Walter	Stellvertreter /	Nachrücker Axel Mertens
-----------------------------------	----------------------------	-----------------------------------

Fraktion CDU – 1 Sitz

Mitglied Burghard Wilcke	Stellvertreter Michael Schröder	Nachrücker /
------------------------------------	-------------------------------------------	------------------------

Fraktion SPD – 1 Sitz

Mitglied Denise Leonhardt	Stellvertreter /	Nachrücker Maxi Hoops
-------------------------------------	----------------------------	---------------------------------

Fraktion AfD – 1 Sitz

Mitglied Klaus Beelitz	Stellvertreter /	Nachrücker /
----------------------------------	----------------------------	------------------------

Abstimmungsergebnis:

mit 45 Ja-Stimmen angenommen.

10.2 Neubesetzung des Aufsichtsrates der Gesellschaft für Kultur, Begegnung und soziale Arbeit in Potsdam gemeinnützige GmbH

24/SVV/0813
ungeändert beschlossen

Auf eine Einbringung der Vorlage wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1) Die von der Stadtverordnetenversammlung in den Aufsichtsrat der Gesellschaft für Kultur, Begegnung und soziale Arbeit in Potsdam gemeinnützige GmbH (KUBUS) am 18.02.2021 entsandten städtischen Vertreter/innen und Nachrücker/-innen (Drucksachen-Nr. 21/SVV/0141) werden abberufen.**

2) Die Stadtverordnetenversammlung entsendet gemäß § 8 Abs. 1 lit. b) des Gesellschaftsvertrages der KUBUS folgende zwei Mitglieder in den Aufsichtsrat der Gesellschaft:

- nach Losverfahren zwischen den Fraktionen BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN-Volt-Die PARTEI, CDU und SPD

- * über die Fraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN-Volt-Die PARTEI: Ingeborg Naundorf (1 Sitz)
- * über die Fraktion CDU: Matthias Kaiser (1 Sitz)

*Gemäß § 41 Abs. 2 Satz 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) entscheidet bei gleichen Zahlenbruchteilen das Los, soweit die betroffenen Fraktionen keine Einigung erzielen.

Als Nachrücker/innen werden entsandt:

- nach Losverfahren zwischen den Fraktionen BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN-Volt-Die PARTEI, CDU und SPD

- * über die Fraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN-Volt-Die PARTEI: Wiebke Bartelt
- * über die Fraktion CDU: Kerstin Sammer

*Gemäß § 41 Abs. 2 Satz 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) entscheidet bei gleichen Zahlenbruchteilen das Los, soweit die betroffenen Fraktionen keine Einigung erzielen.

Abstimmungsergebnis:

mit 45 Ja-Stimmen angenommen.

10.3 Neubesetzung des Aufsichtsrates der ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH

24/SVV/0814
ungeändert beschlossen

Auf eine Einbringung des Antrags wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1) Die von der Stadtverordnetenversammlung in den Aufsichtsrat der ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH am 08.11.2023 gemäß Drucksachen Nr. 23/SVV/1113 entsandten städtischen Vertreter/innen und Nachrücker/innen werden abberufen.

2) Die Stadtverordnetenversammlung entsendet gemäß § 8 Abs. 1 S. 3 lit. a des Gesellschaftsvertrages der ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH folgende fünf Mitglieder in den Aufsichtsrat der Gesellschaft:

- über die Fraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN-Volt-Die PARTEI: Dr. Gert Zöller (1 Sitz)
- über die Fraktion CDU: Tanja Mutschischk (1 Sitz)
- über die Fraktion SPD: Uwe Adler (1 Sitz)

- über die Fraktion AfD: Klaus Beelitz (1 Sitz)
- über die Fraktion DIE aNDERE: Tamás Blénessy (1 Sitz)

Als Nachrücker/innen werden entsandt:

- über die Fraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN-Volt-Die PARTEI: Benjamin Körner
- über die Fraktion CDU: Leon Troche
- über die Fraktion SPD: Maxi Hoops
- über die Fraktion AfD: /
- über die Fraktion DIE aNDERE: Dr. Nicolas Bauer

Abstimmungsergebnis:
mit 44 Ja-Stimmen angenommen.

10.4 Neubesetzung des Aufsichtsrates der Energie und Wasser Potsdam GmbH

24/SVV/0815
ungeändert beschlossen

Auf eine Einbringung des Antrags wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1) Die von der Stadtverordnetenversammlung in den Aufsichtsrat der Energie und Wasser Potsdam GmbH am 06.12.2023 gemäß Drucksachen Nr. 23/SVV/1314 entsandten städtischen Vertreter/innen und Nachrücker/innen werden abberufen.
- 2) Die Stadtverordnetenversammlung entsendet gemäß § 9 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages der Energie und Wasser Potsdam GmbH folgende sieben Mitglieder in den Aufsichtsrat der Gesellschaft:
 - über die Fraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN-Volt-Die PARTEI: Andreas Walter (1 Sitz)
 - über die Fraktion CDU: Lothar Wellmann (1 Sitz)
 - über die Fraktion SPD: Dr. Hagen Wegewitz (1 Sitz)
 - über die Fraktion AfD: Helmar Wobeto (1 Sitz)
 - über die Fraktion DIE aNDERE: Carsten Linke (1 Sitz)
 - über die Fraktion Die Linke: Bernd Brouns (1 Sitz)
 - über die Fraktion BfW: Dr. H.-J. Scharfenberg (1 Sitz)

Als Nachrücker/innen werden entsandt:

- über die Fraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN-Volt-Die PARTEI: Dr. Gert Zöller
- über die Fraktion CDU: Tabea Gutschmidt

- über die Fraktion SPD: Tiemo Reimann
- über die Fraktion AfD: /
- über die Fraktion DIE aNDERE: Bianca Zeller
- über die Fraktion Die Linke: /
- über die Fraktion BfW: Ralf Jäkel

Abstimmungsergebnis:
mit 44 Ja-Stimmen angenommen.

24/SVV/0816
ungeändert beschlossen

10.5 Neubesetzung des Kuratoriums der Hans Otto Theater GmbH

Auf eine Einbringung des Antrags wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die von der Stadtverordnetenversammlung in das Kuratorium der Hans Otto Theater GmbH am 08.11.2023 gemäß Drucksachen Nr. 23/SVV/1150 entsandten städtischen Vertreter/innen und Nachrücker/innen werden abberufen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung entsendet gemäß § 8 Abs. 1 lit. b) des Gesellschaftsvertrages der Hans Otto Theater GmbH folgende sieben Mitglieder in das Kuratorium der Gesellschaft:

- über die Fraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN-Volt-Die PARTEI: Frauke Havekost (1 Sitz)
- über die Fraktion CDU: Stefan Gutschmidt (1 Sitz)
- über die Fraktion SPD: Dr. Sarah Zalfen (1 Sitz)
- über die Fraktion AfD: Alexander Tassis (1 Sitz)
- über die Fraktion DIE aNDERE: Beate Goreczko (1 Sitz)
- über die Fraktion Die Linke: Jasmina Minne Nimz (1 Sitz)
- über die Fraktion BfW: Dr. Karin Schröter (1 Sitz)

Als Nachrücker/innen werden entsandt:

- über die Fraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN-Volt-Die PARTEI: Peter Schüler
- über die Fraktion CDU: Willo Göpel
- über die Fraktion SPD: Frank Reich
- über die Fraktion AfD: /
- über die Fraktion DIE aNDERE: Monique Tinney
- über die Fraktion Die Linke: /
- über die Fraktion BfW: Sandra Spatz

Abstimmungsergebnis:
mit 44 Ja-Stimmen angenommen.

Auf eine Einbringung des Antrags wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1) Die von der Landeshauptstadt Potsdam in den Aufsichtsrat der Brandenburgische Gesellschaft für Kultur und Geschichte gemeinnützige GmbH (BKG) am 11.11.2019 gemäß Drucksachen Nr. 19/SVV/1088 mit Wirkung ab der ersten Sitzung des Aufsichtsrates in 2020 entsandten städtischen Vertreter/innen und Nachrücker/innen werden abberufen.

2) Die Landeshauptstadt Potsdam entsendet gemäß § 12 Abs. 1 lit. b) Gesellschaftsvertrag der BKG folgende zwei Mitglieder in den Aufsichtsrat der Gesellschaft:

- nach Losverfahren zwischen den Fraktionen BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN-Volt-Die PARTEI, CDU und SPD

- * über die Fraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN-Volt-Die PARTEI: Peter Schüler (1 Sitz)

- * über die Fraktion SPD: Jann Jakobs (1 Sitz)

* Gemäß § 41 Abs. 2 Satz 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) entscheidet bei gleichen Zahlenbruchteilen das Los, soweit die betroffenen Fraktionen keine Einigung erzielen.

Von den v.g. beiden Aufsichtsratsmitgliedern wird als stellvertretende/r Aufsichtsratsvorsitzende/r entsandt: n. n.

3) Als Nachrücker/innen der unter Punkt 2 entsandten städtischen Vertreter/innen werden entsandt:

- nach Losverfahren zwischen den Fraktionen BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN-Volt-Die PARTEI, CDU und SPD

- * über die Fraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN-Volt-Die PARTEI Saskia Hüneke

- * über die Fraktion SPD: Frank Reich

4) Soweit eine Mandatsniederlegung während der Amtszeit des Aufsichtsrates des unter Punkt 2 entsandten stellvertretenden Aufsichtsratsmitgliedes erfolgen sollte, wird gemäß § 12 Abs. 1 lit. b) Gesellschaftsvertrag der BKG als stellvertretende/r Aufsichtsratsvorsitzende/r entsandt: n. n.

* Gemäß § 41 Abs. 2 Satz 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) entscheidet bei gleichen Zahlenbruchteilen das Los, soweit die betroffenen Fraktionen keine Einigung erzielen.

Abstimmungsergebnis:

mit 38 Ja-Stimmen angenommen.

10.7 Neubesetzung des Aufsichtsrates der Klinikum Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH

24/SVV/0818
ungeändert beschlossen

Auf eine Einbringung des Antrags wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1) Die von der Stadtverordnetenversammlung in den Aufsichtsrat der Klinikum Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH am 08.11.2023 gemäß Drucksachen Nr. 23/SVV/1149 entsandten städtischen Vertreter/innen und Nachrücker/innen werden abberufen.
- 2) Die Stadtverordnetenversammlung entsendet gemäß § 8 Abs. 2 lit. b) Gesellschaftsvertrag der Klinikum Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH folgende sechs Mitglieder in den Aufsichtsrat der Gesellschaft:
 - über die Fraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN-Volt-Die PARTEI: Wiebke Bartelt (1 Sitz)
 - über die Fraktion CDU: Lars Eichert (1 Sitz)
 - über die Fraktion SPD: Nico Marquardt (1 Sitz)
 - über die Fraktion AfD: Alexandra Hoffmann (1 Sitz)
 - über die Fraktion DIE ANDERE: Ute Grimm (1 Sitz)
 - über die Fraktion Die Linke: Anita Tack (1 Sitz)

Als Nachrücker/innen werden entsandt:

- über die Fraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN-Volt-Die PARTEI: Martin Wandrey
- über die Fraktion CDU: Lothar Wellmann
- über die Fraktion SPD: Uwe Adler
- über die Fraktion AfD: /
- über die Fraktion DIE ANDERE: Jule Kuba
- über die Fraktion Die Linke: /

Abstimmungsergebnis:

mit 45 Ja-Stimmen angenommen.

10.8 Neubesetzung des Aufsichtsrates der Lausitz Klinik Forst GmbH

24/SVV/0819
ungeändert beschlossen

Auf eine Einbringung des Antrags wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1) Die von der Stadtverordnetenversammlung in den Aufsichtsrat der Lausitz Klinik Forst GmbH am 11.09.2019 gemäß Drucksachen Nr. 19/SVV/0853 entsandten städtischen Vertreter/innen und Nachrücker/innen werden abberufen.

fen

2) Die Stadtverordnetenversammlung entsendet gemäß § 8 Abs. 2 lit. c) Gesellschaftsvertrag der Lausitz Klinik Forst GmbH folgende drei Mitglieder in den Aufsichtsrat der Gesellschaft:

- über die Fraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN-Volt-Die PARTEI: Axel Mertens (1 Sitz)
- über die Fraktion CDU: Lars Eichert (1 Sitz)
- über die Fraktion SPD: Andrea Albrecht (1 Sitz)

Als Nachrücker/innen werden entsandt:

- über die Fraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN-Volt-Die PARTEI: Wiebke Bartelt
- über die Fraktion CDU: Lothar Wellmann
- über die Fraktion SPD: Nico Marquardt

Abstimmungsergebnis:

mit 45 Ja-Stimmen angenommen.

10.9 Neubesetzung des Aufsichtsrates der ProPotsdam GmbH

24/SVV/0820
ungeändert beschlossen

Auf eine Einbringung des Antrags wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1) Die von der Stadtverordnetenversammlung in den Aufsichtsrat ProPotsdam GmbH am 08.11.2023 gemäß DS-Nr.: 23/SVV/1152 entsandten städtischen Vertreter/innen und Nachrücker/innen werden abberufen.

2) Die Stadtverordnetenversammlung entsendet gemäß § 8 Abs. 2 lit. b) des Gesellschaftsvertrages der ProPotsdam GmbH folgende acht Mitglieder in den Aufsichtsrat der Gesellschaft:

- nach Losverfahren zwischen den Fraktionen BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN-Volt-Die PARTEI, CDU, SPD und BfW
- *über die Fraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN-Volt-Die PARTEI: Saskia Hüneke (1 Sitz)
- *über die Fraktion CDU: Willo Göpel (1 Sitz)
- *über die Fraktion SPD: Nico Marquardt Tiemo Reimann (2 Sitze)
- über die Fraktion AfD: Chaled-Uwe Said (1 Sitz)
- über die Fraktion DIE ANDERE: Anja Heigl (1 Sitz)
- über die Fraktion Die Linke: Iris Burdinski (1 Sitz)
- *über die Fraktion BfW: Ralf Jäkel (1 Sitz)

Als Nachrücker/innen werden entsandt:

- nach Losverfahren zwischen den Fraktionen BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN-Volt-Die PARTEI, CDU, SPD und BfW

- über die Fraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN-Volt-Die PARTEI: Birgit Eifler
- über die Fraktion CDU: Tabea Gutschmidt
- über die Fraktion SPD: Frank Reich
- über die Fraktion AfD: /
- über die Fraktion DIE ANDERE: Steffen Pfrogner
- über die Fraktion Die Linke: /
- über die Fraktion BfW: Dr. H.-J. Scharfenberg

* Gemäß § 41 Abs. 2 Satz 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) entscheidet bei gleichen Zahlenbruchteilen das Los, soweit die betroffenen Fraktionen keine Einigung erzielen.

Abstimmungsergebnis:
mit 45 Ja-Stimmen angenommen.

**10.1 Neubesetzung des Aufsichtsrates der Stadtentsorgung Potsdam
0 GmbH**

24/SVV/0821
ungeändert beschlossen

Auf eine Einbringung des Antrags wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1) Die von der Stadtverordnetenversammlung in den Aufsichtsrat der Stadtentsorgung Potsdam GmbH am 09.11.2022 gemäß Drucksachen Nr. 22/SVV/1018 entsandten städtischen Vertreter/innen und Nachrücker/innen werden abberufen.
- 2) Die Stadtverordnetenversammlung entsendet gemäß § 10 Abs. 1 i. V. m. § 11 Abs. 1 S. 2 des Gesellschaftsvertrages der Stadtentsorgung Potsdam GmbH folgende vier Mitglieder in den Aufsichtsrat der Gesellschaft:
 - über die Fraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN-Volt-Die PARTEI: Jens Dörschel (1 Sitz)
 - über die Fraktion CDU: Maximilian Adams (1 Sitz)
 - über die Fraktion SPD: Maxi Hoops (1 Sitz)
 - über die Fraktion AfD: Frank Burow (1 Sitz)

Als Nachrücker/innen werden entsandt:

- über die Fraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN-Volt-Die PARTEI: Antje Bensching
- über die Fraktion CDU: Leon Troche
- über die Fraktion SPD: Tiemo Reimann
- über die Fraktion AfD: /

Abstimmungsergebnis:

mit 45 Ja-Stimmen angenommen.

**10.1 Neubesetzung des Aufsichtsrates der Sanierungsträger Potsdam
1 GmbH**

24/SVV/0822
ungeändert beschlossen

Auf eine Einbringung des Antrags wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1) Die von der Stadtverordnetenversammlung in den Aufsichtsrat Sanierungsträger Potsdam GmbH am 11.09.2019 gemäß DS-Nr.: 19/SVV/0856 entsandten städtischen Vertreter/innen und Nachrücker/innen werden abberufen.
- 2) Die Stadtverordnetenversammlung entsendet gemäß § 8 Abs. 2 lit. b) des Gesellschaftsvertrages der Sanierungsträger Potsdam GmbH folgende drei Mitglieder in den Aufsichtsrat der Gesellschaft:

- über die Fraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN-Volt-Die PARTEI: Saskia Hüneke (1 Sitz)
- über die Fraktion CDU: Willo Göpel (1 Sitz)
- über die Fraktion SPD: Birgit Brandenbusch (1 Sitz)

Als Nachrücker/innen werden entsandt:

- über die Fraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN-Volt-Die PARTEI: Frauke Havekost
- über die Fraktion CDU: Lars Eichert
- über die Fraktion SPD: Denise Leonhardt

Abstimmungsergebnis:

mit 46 Ja-Stimmen angenommen.

**10.1 Neubesetzung des Aufsichtsrates der Technologie- und Gewerbe-
2 zentren Potsdam GmbH**

24/SVV/0823
ungeändert beschlossen

Auf eine Einbringung des Antrags wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1) Die von der Stadtverordnetenversammlung in den Aufsichtsrat der Technologie- und Gewerbezentren Potsdam GmbH am 11.09.2019 gemäß Drucksachen Nr. 19/SVV/0858 entsandten städtischen Vertreter/innen und Nachrücker/innen werden abberufen.
- 2) Die Stadtverordnetenversammlung entsendet gemäß § 8 Abs. 1 lit. b) Gesellschaftsvertrag der Technologie- und Gewerbezentren Potsdam GmbH folgende vier Mitglieder in den Aufsichtsrat der Gesellschaft:

- über die Fraktion BÜNDNIS 90/

- | | | |
|------------------------------------|-------------------------|-----------------|
| DIE GRÜNEN-Volt-Die PARTEI: | Benjamin Körner | (1 Sitz) |
| - über die Fraktion CDU: | Tabea Gutschmidt | (1 Sitz) |
| - über die Fraktion SPD: | Frank Reich | (1 Sitz) |
| - über die Fraktion AfD: | / | (1 Sitz) |

Als Nachrücker/innen werden entsandt:

- | | |
|----------------------------------------------------------------|-------------------------|
| - über die Fraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN-Volt-Die PARTEI: | Annerose Nisser |
| - über die Fraktion CDU: | Lothar Wellmann |
| - über die Fraktion SPD: | Denise Leonhardt |
| - über die Fraktion AfD: | / |

Abstimmungsergebnis:
mit 46 Ja-Stimmen angenommen.

**10.1 Neubesetzung des Aufsichtsrates der Entwicklungsträger Borns-
3 tedter Feld GmbH**

24/SVV/0824
ungeändert beschlossen

Auf eine Einbringung des Antrags wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1) Die von der Stadtverordnetenversammlung in den Aufsichtsrat der Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH am 11.09.2019 gemäß DS-Nr.: 19/SVV/0851 entsandten städtischen Vertreter/innen und Nachrücker/innen werden abberufen.
- 2) Die Stadtverordnetenversammlung entsendet gemäß § 8 Abs. 2 lit. b) des Gesellschaftsvertrages der Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH folgende drei Mitglieder in den Aufsichtsrat der Gesellschaft:

- über die Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN-Volt-Die PARTEI:	Helge Kramer	(1 Sitz)
- über die Fraktion CDU:	Michael Schröder	(1 Sitz)
- über die Fraktion SPD:	Uwe Adler	(1 Sitz)

Als Nachrücker/innen werden entsandt:

- | | |
|----------------------------------------------------------------|---------------------|
| - über die Fraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN-Volt-Die PARTEI: | Lars Gindele |
| - über die Fraktion CDU: | Willo Göpel |
| - über die Fraktion SPD: | Maxi Hoops |

Abstimmungsergebnis:
mit 44 Ja-Stimmen angenommen.

Potsdam GmbH am 09.11.2022 gemäß Drucksachen Nr. 22/SVV/1017 entsandten städtischen Vertreter/innen und Nachrücker/innen werden abberufen.

2) Die Stadtverordnetenversammlung entsendet gemäß § 8 Abs. 1 lit. a) Gesellschaftsvertrag der Stadtwerke Potsdam GmbH folgende sieben Mitglieder in den Aufsichtsrat der Gesellschaft:

- über die Fraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN-Volt-Die PARTEI: Silke Reimer (1 Sitz)
- über die Fraktion CDU: Clemens Viehrig (1 Sitz)
- über die Fraktion SPD: Dr. Sarah Zalfen (1 Sitz)
- über die Fraktion AfD: Stefan Kreitschmann (1 Sitz)
- über die Fraktion DIE aNDERE: Bianca Zeller (1 Sitz)
- über die Fraktion Die Linke: Stefan Wollenberg (1 Sitz)
- über die Fraktion BfW: Dr. H.-J. Scharfenberg (1 Sitz)

Als Nachrücker/innen werden entsandt:

- über die Fraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN-Volt-Die PARTEI: Dr. Gert Zöller
- über die Fraktion CDU: Lothar Wellmann
- über die Fraktion SPD: Nico Marquardt
- über die Fraktion AfD: /
- über die Fraktion DIE aNDERE: Carsten Linke
- über die Fraktion Die Linke: /
- über die Fraktion BfW: Ralf Jäkel

Abstimmungsergebnis:

mit 45 Ja-Stimmen angenommen.

10.1 Neubesetzung des Aufsichtsrates der Entwicklungsträger Potsdam
6 GmbH

24/SVV/0827
ungeändert beschlossen

Auf eine Einbringung des Antrags wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1) Die von der Stadtverordnetenversammlung in den Aufsichtsrat Entwicklungsträger Potsdam GmbH am 08.11.2023 gemäß DS-Nr.: 23/SVV/1148 entsandten städtischen Vertreter/innen und Nachrücker/innen werden abberufen.
- 2) Die Stadtverordnetenversammlung entsendet gemäß § 8 Abs. 2 lit. b) des Gesellschaftsvertrages der Entwicklungsträger Potsdam GmbH folgende acht Mitglieder in den Aufsichtsrat der Gesellschaft:
 - nach Losverfahren zwischen den Fraktionen BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN-Volt Die PARTEI, CDU, SPD und BfW

- *über die Fraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN-Volt-Die PARTEI: Nils Naber (1 Sitz)
- *über die Fraktion CDU: Leon Troche (1 Sitz)
- *über die Fraktion SPD: Claus Wartenberg Maxi Hoops (2 Sitze)
- über die Fraktion AfD: Tim Krause (1 Sitz)
- über die Fraktion DIE aNDERE: Frauke Röth (1 Sitz)
- über die Fraktion Die Linke: Leon Lenk (1 Sitz)
- *über die Fraktion BfW: Ralf Jäkel (1 Sitz)

Als Nachrücker/innen werden entsandt:

- nach Losverfahren zwischen den Fraktionen BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN-Volt Die PARTEI, CDU, SPD und BfW
 - über die Fraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN-Volt-Die PARTEI: Inge Naundorf
 - über die Fraktion CDU: Willo Göpel
 - über die Fraktion SPD: Denise Leonhardt
 - über die Fraktion AfD: /
 - über die Fraktion DIE aNDERE: Arndt Sändig
 - über die Fraktion Die Linke: /
 - über die Fraktion BfW: Dr. H.-J. Scharfenberg

* Gemäß § 41 Abs. 2 Satz 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) entscheidet bei gleichen Zahlenbruchteilen das Los, soweit die betroffenen Fraktionen keine Einigung erzielen.

Abstimmungsergebnis:
mit 45 Ja-Stimmen angenommen.

10.1 Neubesetzung des Kuratoriums der Musikfestspiele Sanssouci 7 und Nikolaisaal Potsdam gGmbH

24/SVV/0828
ungeändert beschlossen

Auf eine Einbringung des Antrags wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1) Die von der Stadtverordnetenversammlung in das Kuratorium der Musikfestspiele Sanssouci und Nikolaisaal Potsdam gGmbH am 09.11.2022 gemäß Drucksache Nr. 22/SVV/0806 entsandten städtischen Vertreter/innen werden abberufen.
- 2) Die Stadtverordnetenversammlung entsendet gemäß § 8 Abs. 1 lit. b) Gesellschaftsvertrag der Musikfestspiele Sanssouci und Nikolaisaal Potsdam gGmbH für den Rest der Amtszeit drei Mitglieder in das Kuratorium der Gesellschaft:
 - über die Fraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN-Volt-Die PARTEI: Thomas Rietschel (1 Sitz)

- über die Fraktion CDU: Rainer Dallwig (1 Sitz)
- über die Fraktion SPD: Andreas Schlüter (1 Sitz)

Als Nachrücker/innen werden entsandt:

- über die Fraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN-Volt-Die PARTEI: Saskia Hüneke
- über die Fraktion CDU: Stefan Gutschmidt
- über die Fraktion SPD: Frank Reich

Abstimmungsergebnis:

mit 46 Ja-Stimmen angenommen.

**10.1 Wahl eines neuen Kuratoriums der kommunalen Stiftung „Stiftung
8 Altenhilfe Potsdam“**

24/SVV/0879
ungeändert beschlossen

Auf eine Einbringung des Antrags wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Berufung eines neuen Kuratoriums der kommunalen Stiftung „Stiftung Altenhilfe Potsdam“

Dem Kuratorium gehören an:

1. Die/die für Soziales zuständige Beigeordnete als Vorsitzende/r
2. Der/die für Soziales zuständige Fachbereichsleiter/in
3. Zwei durch den Seniorenbeirat zu benennende Mitglieder
 - Peter Mundt
 - Dr. Gerhard Bundschuh
4. Drei aus der Mitte der Stadtverordnetenversammlung vorgeschlagene Mitglieder
 - über die Fraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN-Volt-Die PARTEI: Frank Otto
 - über die Fraktion CDU: Matthias Finken
 - über die Fraktion SPD: Frank Reich

Abstimmungsergebnis:

mit 44 Ja-Stimmen angenommen.

**10.1 Wahl der stimmberechtigten Mitglieder und deren StellvertreterIn-
9 nen in den Jugendhilfeausschuss der Landeshauptstadt Potsdam**

24/SVV/0907
ungeändert beschlossen

Der Vorsitzende informiert, dass über die stimmberechtigten Mitglieder und deren Stellvertreter/-innen des Jugendhilfeausschusses der Landeshauptstadt Potsdam (Stadtverordnete) gemäß § 41 Abs. 6, 2. Halbsatz BbgKVerf durch offenen Wahlbeschluss, jedoch mit der

Mehrheit der gesetzlichen Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, erneut abgestimmt werden muss und bittet zu zählen:

Stimmberechtigte Mitglieder und deren Stellvertreter*innen des Jugendhilfeausschusses der Landeshauptstadt Potsdam (Stadtverordnete oder in der Jugendhilfe erfahrene Frauen und Männer)

Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN - Volt - Die PARTEI

Mitglied	Stellvertreter*in
Franziska Ludwig	Antje Bensching
Maria Schäfer	Wiebke Bartelt

Fraktion CDU
Mitglied
Matthias Kaiser

Stellvertreter*in
Andro Heinz

Fraktion SPD
Mitglied
Tiemo Reimann
Maxi Hoops

Stellvertreter*in
Grit Schkölziger
Dr. Agnes Anna Arndt

Fraktion AFD
Mitglied
Tim Krause

Stellvertreter*in
Caroline Ladek

Fraktion DIE aNDERE
Mitglied
Corinna Liefeld

Stellvertreter*in
Jan Wendt

Fraktion DIE LINKE
Mitglied
Dr. Sigrid Müller

Stellvertreter*in
Stefan Wollenberg

Abstimmungsergebnis:
gemäß § 41 Abs. 4 BbgKVerf
mit 46 Ja-Stimmen **gewählt**.

10.2 Berufung sachkundiger Einwohner
0

24/SVV/0941
geändert beschlossen

Auf eine Einbringung des Antrags wird verzichtet.

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Reichert bringt namens der Fraktion BVB/Freie Wähler folgenden Änderungsantrag ein:

.
. .
.

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Entwicklung des ländlichen Raumes

Fraktion BVB/ Freie Wähler ~~Angela Böttge~~ Matthias Frey

.
.
Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Anschließend wird der Antrag einschließlich der o.g. Änderung zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Auf Vorschlag der Fraktionen werden als sachkundige Einwohner berufen:

Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft

Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN-Volt-Die PARTEI	Martin Wandrey
Fraktion CDU	Christian Rindfleisch
Fraktion SPD	Dr. Ursula Schäfer-Preuss
Fraktion AfD	Jan-Hendrik Klaps
Fraktion DIE aNDERE	Sarah Nitschke
Fraktion Die Linke	Marek Lipp
Fraktion BfW	Prof. Dr. Wolfram Meyerhöfer
Fraktion BVB/ Freie Wähler	Robert Soyka
Fraktion der Freien Demokraten	Volker Zimmermann

Ausschuss für Bildung und Sport

Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN-Volt-Die PARTEI	Leon Weber
Fraktion CDU	Harald Bartke
Fraktion SPD	Sebastian Heck
Fraktion AfD	Gerhard Vierfuss
Fraktion DIE aNDERE	Roman Böttcher
Fraktion Die Linke	Susanne Rose
Fraktion BfW	Silvia Handke
Fraktion der Freien Demokraten	Dr. Patrick Arnold

Ausschuss für Kultur

Fraktion BÜNDNIS 90/

DIE GRÜNEN-Volt-Die PARTEI	Christine Anlauff
Fraktion CDU	Rainer Dallwig
Fraktion SPD	Dr. Franziska Bomski
Fraktion AfD	Hans-Cornelius Weber
Fraktion DIE aNDERE	Carsten Linke
Fraktion Die Linke	Anette Paul
Fraktion BfW	Dr. Karin Schröter
Fraktion BVB/ Freie Wähler	Alexander Wietschel
Fraktion der Freien Demokraten	Sandra Elgeti

Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion

Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN-Volt-Die PARTEI	Janny Armbruster
Fraktion CDU	Kerstin Sammer
Fraktion SPD	Astrid Stolle
Fraktion AfD	Kevin Seidle
Fraktion DIE aNDERE	Heiderose Gerber
Fraktion Die Linke	Alexander Fischer
Fraktion BfW	Maja Hildebrandt
Fraktion BVB/ Freie Wähler	Walter Raffauf
Fraktion der Freien Demokraten	Dr. Anett Tillmann

Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Katastrophenschutz

Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN-Volt-Die PARTEI	Elsa Nocke
Fraktion CDU	Dr. Wolfgang Geist
Fraktion SPD	Carsten Diekmann
Fraktion AfD	Corinna Carriere
Fraktion DIE aNDERE	Tamás Blénessy
Fraktion BfW	Sandro Wätzig

Fraktion BVB/ Freie Wähler	Stefan Meyer
Fraktion der Freien Demokraten	Christian Engelland

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Entwicklung des ländlichen Raumes

Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN-Volt-Die PARTEI	Fedor Nocke
Fraktion CDU	Christopher Kühn
Fraktion SPD	Lars Selwig
Fraktion AfD	Dr. Hans-Jörg Pöttrich
Fraktion DIE aNDERE	Norbert John
Fraktion Die Linke	Robert Witzsche
Fraktion BfW	Peter Haese
Fraktion BVB/ Freie Wähler	Matthias Frey
Fraktion der Freien Demokraten	Tom Seefeldt

Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN-Volt-Die PARTEI	Lars Gindele
Fraktion CDU	Matthias Finken
Fraktion SPD	Sönke Beier
Fraktion AfD	Matthias Tänzer
Fraktion DIE aNDERE	Jan Kuppert
Fraktion Die Linke	Benjamin Karl
Fraktion BfW	Norbert Wilke
Fraktion BVB/ Freie Wähler	Robert Soyka
Fraktion der Freien Demokraten	Annebelle Bohn

Ausschuss für Digitalisierung und Verwaltungsmodernisierung

Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN-Volt-Die PARTEI	Franziska Koch
Fraktion CDU	Gereon Ryssel

Fraktion SPD	Marianne Muhß
Fraktion DIE aNDERE	Beate Goreczko
Fraktion Die Linke	Torben Reichert
Fraktion BfW	Michael Bode
Fraktion BVB/ Freie Wähler	Stefan Meyer
Fraktion der Freien Demokraten	Timo-Daniel Seifert

Abstimmungsergebnis:
mit 47 Ja-Stimmen angenommen.

10.2 Änderung in der Ausschussbesetzung
1

24/SVV/0964
zur Kenntnis genommen

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

10.2 Entsendung von Vertreter/innen der Landeshauptstadt Potsdam in
2 den Verwaltungsrat und in das Kuratorium der Jugend-, Kultur-, Sport- und Sozialstiftung der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam

24/SVV/0971
ungeändert beschlossen

Auf eine Einbringung des Antrags wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Für die Wahl der ordentlichen und stellvertretenden Mitglieder des Verwaltungsrates der Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam werden vorgeschlagen:**
 - als ordentliches Mitglied: Oberbürgermeister Herr Mike Schubert (gesetzt),
 - als zweites ordentliches Mitglied: Dr. Uta Wegewitz (Sachkundige/r Bürger/in),
 - als stellvertretendes Mitglied: Katharina Erbedinger (Stadtverordnete/r).

- 2. Als Mitglieder im Kuratorium der Jugend-, Kultur-, Sport und Sozialstiftung der Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam werden vorgeschlagen:**
 - Oberbürgermeister Herr Mike Schubert (gesetzt),
 - Sachkundige/r Einwohner/in mit Wohnsitz in der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) : Dr. Lutz Henrich

Abstimmungsergebnis:
mit 44 Ja-Stimmen angenommen.

**10.2 Entsendung von Vertreter/innen der Landeshauptstadt Potsdam in
3 die Verbandsversammlung des Zweckverbandes der Mittelbrandenburgischen Sparkasse**

24/SVV/0972
geändert beschlossen

Auf eine Einbringung des Antrags wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird einschließlich des Ergänzungsantrages mit der Drucksache 24/SVV/0972-01 zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

In die Verbandsversammlung des Zweckverbandes für die Mittelbrandenburgische Sparkasse (MBS) in Potsdam werden folgende Vertreter/innen der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) und deren Stellvertreter/innen entsandt:

Mitglieder

Oberbürgermeister Herr Mike Schubert (gesetzt)

und folgende Stadtverordnete:

- über die Fraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN-Volt-Die PARTEI: **Wiebke Bartelt** **(1 Sitz)**
- über die Fraktion CDU: **Tabea Gutschmidt** **(1 Sitz)**
- über die Fraktion SPD: **Denise Leonhardt** **(1 Sitz)**

Stellvertreter/innen

Bürgermeister Herr Burkhard Exner (gesetzt)
und folgende Stadtverordnete:

- über die Fraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN-Volt-Die PARTEI: **Katharina Erbedinger**
- über die Fraktion CDU: **Michael Schröder**
- über die Fraktion SPD: **/**

Abstimmungsergebnis:
mit 45 Ja-Stimmen angenommen.

**10.2 Entsendung von Vertreter/innen der Landeshauptstadt Potsdam in
3.1 die Verbandsversammlung des Zweckverbandes der Mittelbrandenburgischen Sparkasse**

24/SVV/0972-01
ungeändert beschlossen

Siehe Tagesordnungspunkt 10.23.

.
. .
.

Stellvertreter/innen

**Bürgermeister Herr Burkhard Exner (gesetzt)
und folgende Stadtverordnete:**

- über die Fraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN-Volt-Die PARTEI:
- über die Fraktion CDU: Michael Schröder
- über die Fraktion SPD: /

**10.2 Besetzung des Werksausschusses des Kommunalen Immobilien
4 Service (KIS) Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam**

**24/SVV/1001
geändert beschlossen**

Auf eine Einbringung des Antrags wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird einschließlich des Änderungsantrages mit der Drucksache 24/SVV/1001-01 zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung entscheidet gemäß § 93 Abs. 2 i.V.m. § 41 Abs. 4 BbgKVerf durch offenen Wahlbeschluss über die Besetzung des Werksausschusses des Kommunalen Immobilien Service (KIS) Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam wie folgt:

a) aus den Vorschlägen der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung werden gemäß § 5 Abs. 1 Ziff. 1 der Betriebssatzung folgende Mitglieder gewählt:

über die Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN – Volt – Die Partei*

als Mitglieder

1. Frau Franziska Ludwig
2. Herr Andreas Walter

als Stellvertretung

1. Frau Frauke Havekost
2. Frau Saskia Hüneke

(jeder Vertreter kann jedes Mitglied vertreten)

über die Fraktion der CDU*

als Mitglieder

1. Herr Lothar Wellmann
2. Herr Lars Eichert

als Stellvertretung

1. Herr Willo Göpel
2. Herr Michael Schröder

(jeder Vertreter kann jedes Mitglied vertreten)

*** + jeweils ein weiterer Sitz nach dem Losverfahren zw. CDU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Volt-Die Partei (Gemäß § 41 Abs. 2 Satz 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) entscheidet bei gleichen Zahlenbruchteilen das LOS, soweit die betroffenen Fraktionen keine Einigung erzielen.)**

über die Fraktion der SPD

als Mitglied

Frau Grit Schkölziger

als Stellvertretung

Herr Dr. Hagen Wegewitz

über die Fraktion der AfD

als Mitglied

Herr Chaled-Uwe Said

als Stellvertretung

Herr Frank Burow

über die Fraktion DIE aNDERE

als Mitglied

Herr Steffen Pfrogner

als Stellvertretung

1. Frau Ute Grimm
2. Frau Claudia Rödel
3. Herr Lutz Boede
4. Frau Anna Duksch
5. Frau Julia Laabs

(Die Stellvertretung erfolgt in der angegebenen Reihenfolge)

über die Fraktion Die Linke

als Mitglied

Frau Dr. Anja Günther

als Stellvertretung

Herr Michél Berlin

b) auf Vorschlag des Oberbürgermeisters werden gemäß § 5 Abs. 1 Ziff. 2 der Betriebssatzung folgende sachkundigen Einwohner gewählt:

1. Herr Dr. Wilfried Ruppert
2. Frau Kerstin Kirsch

c) aus dem Vorschlag der Beschäftigten des Eigenbetriebes werden gewählt:

als Mitglieder*

1. Herr Jan Adler
2. Frau Anja Tefs

als Stellvertreter/-in*

1. Frau Jennifer Kiesow
 2. Herr Jürgen Schnitzler
- (jede/-r Vertreter/-in kann jedes Mitglied vertreten)

*jeweils zwei Vertreter/-innen aus dem Vorschlag der Versammlung der Beschäftigten des Eigenbetriebes

Abstimmungsergebnis:

mit 45 Ja-Stimmen angenommen.

**10.2 Besetzung des Werksausschusses des Kommunalen Immobilien
4.1 Service (KIS) Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam**

**24/SVV/1001-01
ungeändert beschlossen**

Siehe Tagesordnungspunkt 10.24.

.
. .

b) auf Vorschlag des Oberbürgermeisters werden gemäß § 5 Abs. 1 Ziff. 2 der Betriebssatzung folgende sachkundigen Einwohner gewählt:

1. Herr Dr. Wilfried Ruppert
2. Frau Kerstin Kirsch ~~Kaufmännische Vorständin bbg BERLINER-BAUGENOSSENSCHAFT eG~~

.
. .

11 Mitteilungsvorlagen

11.3 Stellungnahme des Beteiligungsrates zur Einrichtung von Bürgerinnen- und Bürgerräten in der Landeshauptstadt Potsdam

24/SVV/0914
zur Kenntnis genommen

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

12 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister

12.5 Sachstandsbericht bezüglich "Gedenktafel für Nowaweser Kommunalpolitiker*innen im Rathaus Babelsberg" gemäß Beschluss: 24/SVV/0156

12.5 Gedenktafel für Nowaweser Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker im Rathaus Babelsberg

24/SVV/0973
zur Kenntnis genommen

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

12.6 Ergebnis bezüglich der Umbenennung der Straße "Zu den Drei Mohren" im Ortsteil Neu Fahrland gemäß Beschluss: 24/SVV/0159

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es eine Beschlussvorlage, siehe Tagesordnungspunkt 9.39, die in den Ortsbeirat Neu Fahrland sowie in den Ausschuss für Kultur überwiesen wurde. Demnach muss nach den Beratungen dieser Tagesordnungspunkt erneut unter Aufträge an den Oberbürgermeister auf die Tagesordnung gesetzt werden.

12.9 Sachstandsmitteilung bezüglich der Vergabe von städtischen Sportanlagen gemäß Beschluss: 24/SVV/0371

Der Oberbürgermeister hat mit Schreiben vom 18.09.2024 um eine Berichterstattung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im November 2024 gebeten.

Abstimmung:

Die vom Oberbürgermeister beantragte Terminverschiebung auf den **November 2024** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

12.1 Umsetzung der Berichterstattung der Sportvereine über die Vergabe von VIP-Karten gemäß Beschluss: 24/SVV/0373

Der Oberbürgermeister hat mit Schreiben vom 05.09.2024 um eine Vertagung der Vorlage zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im November 2024 gebeten.

Abstimmung:

Die vom Oberbürgermeister beantragte Terminverschiebung auf den **November 2024** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

12.1 Bericht bezüglich "Raumnotsituation an der Grundschule Hanna von Pestalozza schnellstmöglich lösen" gemäß Beschluss: 24/SVV/0559

12.1 Raumnotsituation an der Grundschule Hanna von Pestalozza
1.1

24/SVV/0912
an Gremium überwiesen

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Lange, Fraktion Die Linke, bittet um Überweisung der Mitteilungsvorlage in den Ausschuss für Bildung und Sport.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

12.1 Vorstellung des Prüfergebnisses bezüglich "Anbindung Waldsiedlung Groß Glienicke mit Fuß- und Radweg" gemäß Beschluss: 24/SVV/0564

Der Oberbürgermeister hat mit Schreiben vom 16.09.2024 um die Vertagung des Tagesordnungspunktes bis zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im September **2025** gebeten.

Abstimmung:

Die vom Oberbürgermeister beantragte Terminverschiebung auf den **September 2025** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Vorsitz:

Protokollführung:

Dr. Hagen Wegewitz